

PRESSEINFORMATION, 23.09.2020

Weltausstellung Dubai: Ein Jahr vor Eröffnung erste Bauphase des Österreich-Pavillons abgeschlossen

UT: Expo 2020 Dubai startet wegen COVID-19 ein Jahr später am 1. Oktober 2021 - erste Bauphase des Pavillons mit Errichtung des Rohbaus beendet

Einen wichtigen Meilenstein erreichte Österreich heute, Mittwoch, mit der Fertigstellung des Rohbaus seines Pavillons für die Expo 2020 in Dubai. „Als bekannt wurde, dass die Weltausstellung auf Oktober 2021 verschoben wird, haben wir den Bauplan für den österreichischen Pavillon angepasst“, berichtet Regierungskommissarin Beatrix Karl. „Knapp ein Jahr vor Eröffnung der Expo 2020 ist jetzt die erste Phase mit der Errichtung der Außenstruktur erfolgreich abgeschlossen.“

Im Oktober 2019 erfolgte der Spatenstich auf dem 2.400 m² großen Grundstück für den Österreich-Pavillon, im Frühjahr 2020 stand der erste von insgesamt 38 Kegeln, die gemeinsam den Pavillon bilden. Die Kegel haben einen Durchmesser von 7 Metern an der Basis, sind zwischen 6 und 15 Metern hoch und ineinander verschnitten, wodurch sich unterschiedlich große Raumsequenzen ergeben. 246 vorgefertigte Einzelelemente wurden dafür über Kupplungen zu den 38 Kegeln zusammengesetzt. Das macht die Demontage nach der Nutzung einfach und den Wiederaufbau an einem anderen Ort möglich. „Die zweite Bauphase folgt bis Anfang 2021. Die Installation der Ausstellungsobjekte und der Innenausstattung werden ab Juni 2021 erfolgen,“ so Regierungskommissarin Karl.

Österreich-Pavillon verbindet Klimaschutz und Lebensqualität

Das ungewöhnliche Pavillonkonzept stammt vom Wiener Architekturbüro querkraft und verbindet innovative Bautechniken mit Ideen aus der arabischen Bautradition. Durch diese spezielle Architektur reduziert das intelligente Klimakonzept den Energiebedarf um 70 Prozent gegenüber einem vergleichbaren konventionell klimatisierten Gebäude in Dubai. Die Ausstellung wird von Ars Electronica Solutions und büro wien kuratiert und umgesetzt. Insgesamt sind rund 100 österreichische Unternehmen bei der Expo involviert, die den Namen „Expo 2020 Dubai“ trotz COVID-bedingter einjähriger Verschiebung beibehält. Das Thema der Weltausstellung „Connecting Minds, Creating the Future“ ist gerade jetzt in einer globalen Ausnahmesituation hochaktuell.

„Wir müssen jetzt Impulse über Staatsgrenzen und Fachbereiche hinweg geben, um gemeinsam den Wiederaufschwung zu schaffen,“ betont Margarete Schramböck, Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW). Die Weltausstellung im kommenden Jahr biete eine einzigartige Plattform, um offene Fragen, Lösungsansätze und Erkenntnisse aus der weltweiten Wirtschaftskrise zu thematisieren und wichtige Schlüsse daraus zu ziehen. „Österreich wird sich in Dubai als verlässlicher Wirtschaftspartner und Innovationsstandort in fordernden Zeiten präsentieren“, so Ministerin Schramböck.

„Corona hat auch Österreichs erfolgreiche, exportorientierte Wirtschaft getroffen. Unsere Teilnahme an der Weltausstellung in Dubai mit über 190 Ländern und unzähligen Unternehmerinnen und Unternehmern aus aller Welt ist ein wichtiger Schritt, um den Export rasch wieder in Schwung zu kriegen. Im Österreich-Pavillon präsentieren wir zukunftsweisende Produkte und Dienstleistungen 'made in Austria' vor einem internationalen Publikum und positionieren unsere Unternehmen noch stärker in der Region“, bekräftigt Harald Mahrer, Präsident der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ).

Österreichs Pavillon mit dem Motto „Austria makes sense“

Mit überraschenden Details wird Österreich seine Innovationslösungen, Wirtschaftsleistung, Kreativ- und Kulturlandschaft bei der Expo präsentieren. Der Pavillon selbst zeigt als Signature-Building eine außergewöhnliche Architektur, die sich von den vielen Glas-Stahlbauten abhebt. Darüber hinaus spricht er durch ausgeklügelte Technik und unerwartete Elemente alle Sinne an. „Austria makes sense“ - meint sowohl den Inhalt der Ausstellung als auch deren interaktives Erleben.



So hat das Motto gleich doppelte Bedeutung: Zum einen stehen die Besucher im Mittelpunkt und werden auf einer emotionalen Ebene angesprochen. Sie erleben und erfahren Österreich mit allen fünf Sinnen durch den Einsatz kreativer High-Tech-Lösungen. Zum anderen ist das Gesamtkonzept des österreichischen Beitrags auf den ersten Blick und mit jedem Detail sinnvoll. Als integraler Teil der Ausstellung widmet sich das iLab der Innovationskraft Österreichs. Die Auswahl der Innovationen veranschaulicht den Einfallsreichtum österreichischer Unternehmen, kreativer Entrepreneure und Forschungseinrichtungen und zeigt, wie sie dazu beitragen, die Welt nachhaltiger, sicherer und besser zu machen - gemäß dem Expo-Motto „Connecting Minds, Creating the Future“. In temporären Ausstellungen, Workshops und Installationen werden die Fokusthemen „Digital Opportunities“ und „Sustainability“ vertieft.

Expo 2020 Dubai www.expo2020dubai.com

Die Weltausstellung in Dubai wurde aufgrund der globalen COVID-19-Auswirkungen um ein Jahr verschoben und wird von 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022 stattfinden. Der Name „Expo 2020 Dubai“ bleibt bestehen. Rund 190 Länder und Organisationen nehmen daran teil, das Generalthema lautet „Connecting Minds, Creating the Future“. Der österreichische Expo-Beitrag wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW) und der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) finanziert.

Fotomaterial zur freien Verwendung unter Nennung der Urheberrechte:

<https://www.wko.at/site/expoaustralia/de/presse.html>

Rückfragenhinweis

EXPO-Büro der WKÖ

Mag. Helmut Döller

Projektleiter

T +43 5 90900 - 3111

E press@expoaustralia.at

W www.expoaustralia.at